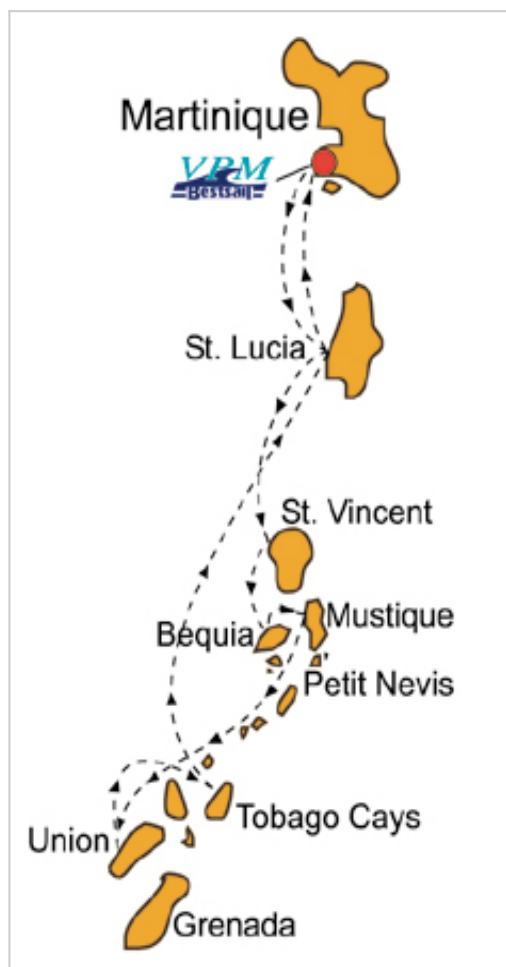
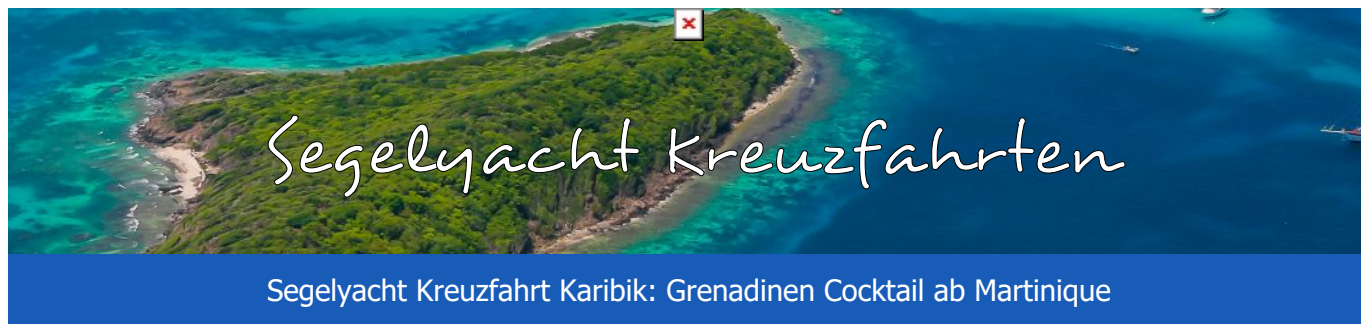




Segelyacht Kreuzfahrt in der Karibik ab Martinique

an Bord eines komfortablen Katamarans

10 Tage / 9 Nächte

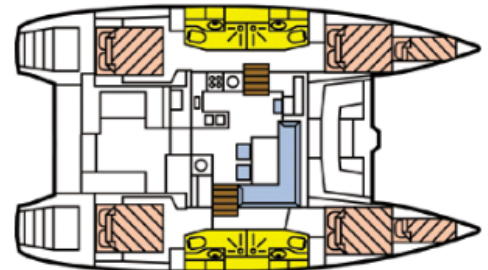
Martinique - St. Lucia - St. Vincent - Bequia - Mustique - Union - Tobago Cays - St. Lucia - Martinique

Ihr Schiff:

Es gibt keine Klassifikation für die Segelkatamarane, wie Sie dies aus Hotelbuchungen kennen. Allerdings gibt es dennoch Merkmale die mit den Hotel-Sternen vergleichbar sind. Die Segeltörns werden auf Yachten mit 4 "Delphinen" gefahren. Diese "Delphine" haben wir selbst eingeführt, sie reichen von 1 (=niedrigste Kategorie) bis 5 (=höchste Kategorie). Die Katamarane sind entsprechend gesetzlicher Vorschriften der jeweiligen Länder mit der maximalen Sicherheitsausrüstung ausgestattet (Trackingsystem, Rettungsinsel, Schwimmwesten, etc.).

Sie fahren an Bord eines wunderschönen Katamarans zwischen 40 und 50 Fuß, der Komfort und Stabilität bietet. (Bei den hier angezeigten Bildern handelt es sich um Beispielbilder, da wir für die Törns verschiedene Katamarane bereitstellen.)

Jede Gästekabine hat ein "ensuite" Badezimmer (Dusche/WC). Jeder Gast kann am normalen Bordleben aktiv teilnehmen (kein Muss), z.B. dem Skipper bei Segelmanövern oder dem Koch beim Zubereiten der leckeren Mahlzeiten zur Hand gehen und dabei gleich noch etwas über die karibisch-kreolische Küche lernen.



Alles ist vorbereitet, um max. 8 Gäste an Bord begrüßen zu können (+ Crew, bestehend aus 2 Personen). Es gibt keine Hostess an Bord. Der Koch kümmert sich jedoch auch um das Ein- und Abdecken vor/nach den Mahlzeiten, er fungiert als Deckshand und er ist des Weiteren auch Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Bordleben. Bitte beachten Sie, dass die Kabinen / die Badezimmer nicht von der Crew gereinigt werden.

Die Bordverpflegung:



Die Mahlzeiten werden gemeinsam eingenommen. Es wird vorwiegend im Cockpit eingedeckt. Getränke an Bord (im Preis enthalten): Fruchtsäfte, Mineralwasser, stilles Wasser, 1/4 Liter Tafelwein zum Mittag- und Abendessen. Die Menüs variieren je nach Angebot auf den örtlichen Märkten, bzw. richten sich danach, was der Fischfang eingebracht hat.

Bitte beachten Sie:

Sie haben Vollverpflegung mit dem Zusatz "aktive Küche" gebucht. Es befindet sich ein Koch an Bord, der jedoch auf Ihre Hilfe angewiesen ist, da er gleichzeitig mehrere Aufgaben an Bord zu erledigen hat. Es wird daher sehr begrüßt, wenn Sie aktiv am Bordleben teilnehmen und den Segelalltag mitgestalten. Bitte denken Sie daran, dass es sich um einen Segeltörn auf einem Katamaran handelt, nicht um ein Kreuzfahrtschiff mit einer großen Besatzung.

Sie können sich auch jederzeit Ihren Vorlieben entsprechend weiter verpflegen. Wir haben auch z.B. nichts dagegen, wenn Sie zusätzlich Wein, Bier oder andere alkoholische Getränke mitbringen. Das Leben an Bord ist ein aktives Miteinander, jeder hilft, in der Küche, beim Segel setzen und bei Manövern. Ihr Katamaran hat einen Salon („Wohnzimmer“) mit integriertem Küchenteil sowie ein großes, gegen Wind und starke Sonneneinstrahlung geschütztes Cockpit. Hier wird sich das gemeinsame Bordleben hauptsächlich abspielen.

Der Schiffsführer (Skipper) hat viel Erfahrung im zu befahrenden Seegebiet und kennt selbstverständlich auch Ihr Schiff sehr gut. Er wird Sie auf Sehenswürdigkeiten aufmerksam machen, Ihnen Land und Leute näher bringen und Ihnen die schönsten Bade- und Schnorchelplätze der Karibik zeigen. Sie werden in türkisblauem Wasser schwimmen und schnorcheln oder sich am weißen Sandstrand ausruhen, während der Koch auf dem mitgeführten Bordgrill vielleicht schon Steaks oder Fisch zubereitet.



Ihre Kabine:

Jedes Schiff hat vier Gäste-Doppelkabinen und vier WC/Duschen mit Waschbecken. Beachten Sie allerdings, dass mit dem Wasser an Bord sorgsam umgegangen werden muss. Die Vorräte reichen aber, um jedem Reiseteilnehmer zwei kurze Duschgänge pro Tag zu ermöglichen.

Das Gepäck:

Die Yachten sind komfortabel, dennoch ist der Platz in den Kabinen beschränkt. Wir empfehlen daher, die festen Koffer zu Hause zu lassen und lieber Reisetaschen zu verwenden. Diese sind wesentlich leichter zu verstauen. Sollten Sie es dennoch bevorzugen, mit einem festen Koffer anzureisen, werden wir Ihnen einen Platz zuweisen, wo dieser aufbewahrt werden kann.

Kinder:

Kinder ab 12 Jahren dürfen in Begleitung mindestens eines Erwachsenen an den Segelyacht Kreuzfahrten teilnehmen.

Tipps und Hinweise:

Da die Flugankunft meist am späten Nachmittag oder Abend ist, findet das Auslaufen immer erst am darauf folgenden Morgen statt. Der erste Abend ist zum Kennenlernen der Gäste sowie zum „Akklimatisieren“ gedacht.

Bedenken Sie, dass die Gäste mit verschiedenen Flügen anreisen und somit zu unterschiedlichsten Uhrzeiten an Bord sein können. Wir können allerdings nicht verantwortlich gemacht werden, wenn durch Flugverspätungen oder -Ausfälle der Reiseteilnehmer zu spät ankommt.

Gerne können Sie – gegen Aufpreis – dieses Angebot auch privat, nur mit Ihren Freunden, Bekannten oder der Familie nutzen, dann werden keine weiteren Gäste dazu gebucht. Um mehr Informationen hierüber zu erhalten, kontaktieren Sie ggf. Ihren Reiseveranstalter.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass die Fotos im Katalog oder auf der Homepage nicht immer das Schiff abbilden auf dem Sie Ihre Segelkreuzfahrt gebucht haben. Es handelt sich zumeist um Beispielbilder. Wir stellen für die Törns verschiedene Katamarane bereit.

Wissenswertes zur Segelyacht Kreuzfahrt:

Ein gültiger Reisepass ist mitzuführen, um in den einzelnen Inseln einklarieren zu können. (Reiseteilnehmer, die keine EU-Staatsbürgerschaft haben, bitte mit uns Kontakt aufnehmen.)

Vor der Einschiffung ist eine Bordkasse einzubezahlen, sowie die Cruising Tax. Aus der Bordkasse werden folgende Ausgaben beglichen: Hafen- und Zollgebühren, Wasser, etc. Den Betrag der Bordkasse und der Cruising Tax entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste.



Auch wenn Ihre Haut Sonne gewöhnt ist: beachten Sie, dass an Bord eines Segelschiffes die Sonneneinstrahlung intensiver ist als an Land. Sie werden meistens von einer Seebrise umgeben sein und bei einem angenehmen Wind merkt man die starke Sonnenstrahlung oft erst zu spät. Es ist daher umso wichtiger sich darauf einzurichten, dass man leicht einen Sonnenbrand oder sogar einen Sonnenstich bekommen kann, wenn man sich nicht ausreichend schützt. Daher ist auch ein Sonnenhut wichtig, der nicht beim ersten Windstoß vom Kopf geweht wird. Vergessen Sie auch Ihre Sonnenbrille nicht, die Sie am besten mit einem Band um den Hals befestigen. Ein Sweatshirt ist ebenfalls ratsam, oder ein Hemd mit langen Ärmeln und eine lange Hose. Für die ersten Tage sollte bei der Sonnencreme ein hoher Lichtschutzfaktor verwendet werden.

Wenn Sie Medikamente einnehmen müssen: denken Sie daran, diese in ausreichender Menge von zu Hause mitzubringen, da es auf den Inseln schwer sein wird vergleichbare Medikamente zu bekommen.

Die angelaufenen Inseln haben keinerlei Impfvorschriften besonderer Art.

Seekrankheit: Katamarane segeln sehr stabil und aufrecht und der Skipper wird immer versuchen in ruhigen Wassern zu fahren. Dennoch bringt die Natur des Segelns es mit sich, dass es auch ab und an Wellen hat. Wenn Sie sensibel auf Seekrankheit reagieren, können Sie sich in Ihrer Apotheke beraten lassen, welche Mittel Sie ggf. mitbringen und einnehmen können.

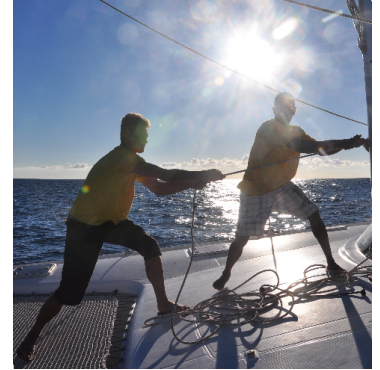
Wasser ist an Bord nicht unendlich vorhanden. Der Wasservorrat reicht aber aus, dass jeder Teilnehmer 2 kurze Duschen pro Tag nehmen kann. In jedem Fall wird Sie Ihr Skipper darauf hinweisen, mit dem Frischwasser an Bord sorgsam umzugehen.



Segelmanöver und Leben an Bord:

Die Teilnahme an unserer Segelyacht Kreuzfahrt stellt keinerlei Ansprüche an seglerisches Können oder Kenntnisse im Umgang mit einem Schiff. Auch Personen, die nicht sportlich veranlagt sind, können jederzeit teilnehmen und so die wunderschönen Inseln der Karibik kennen lernen. Der Skipper, der selbstverständlich ein ausgebildeter Schiffsführer ist, ist in der Lage, sein Schiff ganz alleine zu führen. Dennoch haben Sie die Möglichkeit, auch wenn es sich hier nicht um eine Segelschulfahrt handelt, etwas über das Segeln zu lernen.

Der Skipper wird Sie gerne an seiner Leidenschaft für das Befahren der Meere teilhaben lassen und Ihnen helfen, erste seglerische Kenntnisse zu erlangen. Sehr schnell werden Sie also, wenn Sie dies wünschen, bereits selbst am Steuerrad stehen, Segelmanöver durchführen oder auch beim Ankermanöver mithelfen können. Je nachdem, wie die meteorologischen Verhältnisse während Ihrer Segel-Kreuzfahrt sind, kann es auch vorkommen, dass Sie eine Teilstrecke "per Motor" fahren werden. Das bedeutet, dass die beiden Motoren das Schiff zum Ankerplatz bringen und die Segel nicht gehisst werden können, oder dass der Motor zur Stabilisierung und zusätzlichen Stromversorgung auch unter Segel mitläuft. Dies dient dem Komfort der gesamten Crew.



Handy und Wifi an Bord:

Normalerweise haben Sie während des Törns Handyempfang. Dies ist aber nicht zwangsläufig der Fall. Sie sollten sich vor Reiseantritt bei Ihrem Provider vergewissern, dass Ihr Handy für die Region, die befahren wird freigeschaltet ist. Informieren Sie sich auch über eventuell entstehende Roaming Kosten, da an Bord kein Wifi verfügbar ist. Sie können sich auch vor Ort eine Wifi bzw. Sim-Karte mit Datenvolumen kaufen.

Es gibt in den Kabinen keine 220-Volt-Anschlüsse. Sie haben die Möglichkeit Ihr Handy, den Fotoapparat, etc. an der Steckdose im Salon (Navigation) zu laden.

Sicherheitsvorschriften:

Es ist grundsätzlich verboten, Waffen und Drogen an Bord zu bringen.

Beachten Sie, dass das Schiff u. U. verschiedene Landesgrenzen durchfahren wird und die Wasserschutzpolizei im Kampf gegen Drogen auch ab und zu Segelschiffe durchsuchen lässt. Der Skipper hat auch jederzeit das Recht Personen von Bord zu weisen, die die Landesvorschriften nicht respektieren, Drogen oder Waffen mit sich führen, in irgendeiner Weise das Bordleben stören bzw. die das Schiff, die Gäste oder die Crew in irgendeiner Weise Gefahren aussetzen. Der Skipper ist darüber hinaus angewiesen, in solchen Fällen unverzüglich die zuständigen Behörden zu informieren. In einem solchen Fall, oder wenn der Gast selbst wünscht das Schiff zu verlassen, wird keinerlei Erstattung des Reisepreises vorgenommen, bzw. besteht kein Anspruch auf Erstattung der Reisekosten.

Je nach Wind und Wetter kann es vorkommen, dass ein Teil der Kreuzfahrt unter Motor zurückgelegt werden muss. Sollte ein Hurricane während Ihrer Reise auftreten, werden alle Vorsichtsmaßnahmen unverzüglich getroffen. Sollte es notwendig werden, dass Sie aufgrund des Hurricanes in einem Hotel untergebracht werden müssen, würden die Zimmer- und Verpflegungskosten übernommen werden. Für den gleichen Komfort / Standard kann allerdings dann nicht garantiert werden.

Klima Segelurlaub Karibik:

Die karibischen Inseln haben tropisches Klima und liegen im Passatwind. Die Durchschnittstemperatur

während des gesamten Jahres beträgt 26°C. Die Wassertemperatur liegt im Schnitt bei 27°C, kann jedoch im August und September bis 30°C ansteigen. In der Karibik beginnt der Tag recht früh (Sonnenaufgang zwischen 05 - 06 Uhr Ortszeit), der Sonnenuntergang ist jedoch bereits zwischen 17:30 Uhr und 18:30 Uhr.

Kunden Rückmeldungen:

Herr Dr. Crepaz aus Österreich segelte am 21.05.-30.05.2011 und berichtet:

"Überragend war das Essen an Bord! Die Mannschaft - Skipper und Köchin waren einfach außergewöhnlich..."

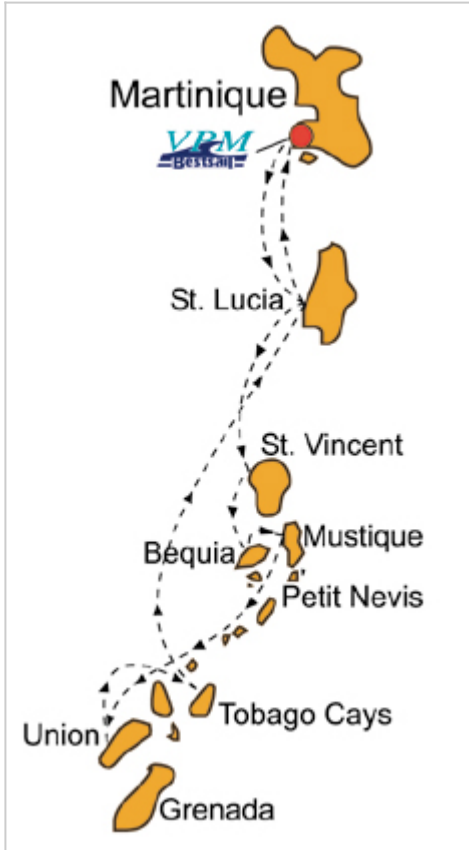
Preisliste der Segelyacht Kreuzfahrt Grenadinen Cocktail ab Martinique in der Karibik:

[Hier geht es zu den Preisen für die Segelyacht Kreuzfahrt "Grenadinen Cocktail ab Martinique".](#)

[Hier geht es zu Ihrer Segelyacht Kreuzfahrt "Cocktail Grenadinen ab Martinique" als PDF.](#)

Aktualisierungsdatum: 19.12.2016 TK

Route



1. Tag: Martinique

In der Bucht "Cul-de-Sac" empfangen Sie hunderte Segelyachten in der internationalen Marina "Le Marin". Hier landen nicht wenige der "Atlantiküberquerer" und kehren in eine der Bars und Restaurants im Hafenbecken ein. Check-in um 18:00 h. Unsere Crew empfängt Sie und gibt Ihnen Informationen und Tipps zu Ihrer Segelyacht-Kreuzfahrt in den Süden der Kleinen Antillen.

2. Tag: St. Lucia

Durch Korallengärten hindurch fahren wir gleich nach dem Frühstück gen St. Lucia. Mit gehissten Segeln erreichen Sie nach einer rund vierstündigen Fahrt die Rodney Bay und springen dort zum ersten Mal in den karibischen Natur-Pool. Nur ein paar Seemeilen entfernt liegt die vielleicht schönste und mit Palmen umsäumte Bucht der Karibik, Marigot Bay. Hier wurde 1966 der Klassiker "Dr. Dolittle" gedreht. Für uns heute Schauplatz eines Sonnenuntergangs wie aus dem Bilderbuch, pünktlich zum Abendessen.



3. Tag: Bequia

Gleich nach dem Frühstück, Fahrt in Richtung Bequia. Die Ankunft ist für den späten Nachmittag vorgesehen. Während dieser Fahrt haben Sie Zeit sich zu entspannen, bevor Sie die Eingangstür zu den Grenadinen erreichen. Ihr Skipper wird Sie auch gerne in die Kunst des Segelns und Navigierens einweihen. Auf der 60 Seemeilen langen Strecke zur früheren Walfängerinsel Bequia - gesprochen "Beck-wej" - fahren Sie an der Regenwaldkulisse und vielen Buchten von St. Vincent vorbei. In der Admiralty Bay erwarten Sie viele

freundliche Einwohner mit ihren Bars, Restaurants, Geschäften und einem kleinen Markt. Entspannen Sie sich vor der malerischen Kulisse nach diesem langen Segeltag beim Abendessen an Bord und – nach Belieben – bei einem "Absacker" am Strand.

4. Tag: Petit Nevis

Am späten Vormittag verlassen Sie das einfache Leben der Bootsbauer, Fischer und Walfänger-Nachkommen und segeln nur ein paar Seemeilen weiter nach Petit Nevis. Hier findet man die Reste der ehemaligen Walverarbeitung und kann für eine Weile schön vor Anker liegen.
Baden und Mittagessen vor Ort.

Nach dem Mittagessen, segeln Sie während einer anderthalbstündigen Fahrt zur Privatinsel Mustique, Insel des internationalen Jetsets. David Bowie, Mick Jagger und andere genießen hier einige Tage im Jahr das Robinson-Leben. Für die Segler bleibt der gemeinsame und legendäre Treffpunkt der Insel, Basils Bar. Hier dürfen wir uns als Segelyacht-Kreuzfahrer ein wenig im VIP-Ambiente der berühmten Bar sonnen.



5. Tag: Tobago Cays

Nach dem Frühstück, geht es in Richtung Tobago Cays, um am späten Vormittag zwischen vier einsamen Inseln anzukommen. Die unbewohnten und nur durch eine schmale Einfahrt erreichbaren Tobago Cays, bleiben den Seglern vorbehalten. Atemberaubend ist das türkisblaue Wasser, inmitten des fast kreisrunden "Horse Shoe Reef". Der Nachmittag und der morgige Vormittag sind dem Staunen, Schnorcheln am Riff, kleinen Spaziergängen am Strand entlang oder dem entspannten Nichtstun gewidmet. Die

"Boatsboys" von den Nachbarinseln bieten frisch gefangene Langusten zum Kauf an, die Sie sich auch direkt am Strand gegen Aufpreis zubereiten lassen können. Magisches vor Anker liegen zwischen wüstenartigen Inseln für diese Nacht.

6. Tag: Mayreau - Union

Nach der Abfahrt am Vormittag erreichen Sie in einer ungefähr 30-minütigen Fahrt die kleine Traumbucht „Salt Whistle Bay“ auf Mayreau.

Sie können einen Landausflug machen, denn zwischen Palmen liegen hier ein paar exklusive Hütten und nach dem Abendessen lädt eine, aus Steinen, hübsch gebaute Bar zum Verweilen ein.

Nach dem Mittagessen geht es in Richtung Union Island mit einem Zwischenhalt um bei Palm Island zu baden. Der Amerikaner Coconut-John pachtete die Insel in den Sechzigern, pflanzte Kokospalmen und baute Zug um Zug eine paradiesische Hotelanlage auf die kleine Trauminsel.

Dann wird bei Union Island geankert, ein zivilisierterer Ort an dem Sie shoppen und spazieren können, nach den zwei Tagen Ankern in wüstenartigen Verhältnissen. Werfen Sie einen Blick auf den kleinen Flughafen, bei dem die Flugzeuglandungen sehr beeindruckend sind. Der Umweg lohnt sich.

Ein Halt, der auch für Ihren Komfort, das Wiederauffüllen der Wassertanks ermöglicht.

7. Tag: Mayreau - St. Vincent

Vormittags geht es in Richtung Mayreau zur "Saline Bay", wo sie nach einen 15 minütigen Gang, den höchsten Punkt des Dorfs erreichen, an dem sich eine sehr schöne Kirche befindet und an dem Sie eine wunderbare Aussicht auf das Korallenriff haben, das die Tobago Cays umringt. Nach der Rückkehr wartet ein schöner Badespaß an diesem schönen Strand auf Sie, bevor Sie auf das Schiff zurückkehren.

Nach dem Mittagessen, Fahrt nach St. Vincent um am späten Nachmittag Cumberland Bay zu erreichen, der Ort an dem ein großer Teil des Films "Fluch der Karibik" gedreht wurde.

Nach diesen Tagen des Ankerns im türkisem Wasser, mit ziemlich trockener Vegetation, werden sie es sehr angenehm finden von dem vielen Grün umringt zu sein. Es gibt einen wunderbaren Kokoshain, und ein Fluss wartet nicht weit des Ankerorts auf Sie, in dessen frischen Süßwasser Sie baden können.

Ein erfrischendes Erlebnis.

8. Tag: St. Lucia

Rückkehr nach St. Lucia um La Soufrière zu erreichen, das sich direkt neben den zwei Pitons (Weltnaturerbe und Erkennungszeichen von St. Lucia) befindet.

Nach dem Mittagessen können Sie einen Ausflug machen, um den Soufrière Vulkan und seine Schwefelbäder zu entdecken. Sie können an diesem wunderbaren Ort baden, diesen Moment der Entspannung genießen, und in das karibische Wasser springen.

9. Tag: St. Lucia - Martinique

Gleich am frühen Morgen legen wir ab und segeln für einen kurzen Zwischenstopp nach Marigot Bay auf St. Lucia. Das Ziel des Tages ist Saint Anne auf Martinique. Lassen Sie den letzten Abend Ihres eindrucksvollen Törns in einer der kreolischen Bars ausklingen.



10. Tag: Martinique

Rückfahrt nach Le Marin, wo sie gegen 10.00 h zum Check-out eintreffen. Transfer zum Flughafen, bzw. Fahrt zu Ihrem Verlängerungshotel.

(Routenänderungen auf Grund von Wind, Wetter, behördlichen Vorgaben etc. vorbehalten.)

[Hier geht es zu Ihrer Segelkreuzfahrt "Cocktail Grenadinen ab Martinique" als PDF.](#)



Aktualisierungsdatum: 22.04.2015 To

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:

https://www.barone.de/de//49_karibik/cocktail/32_segelyacht+kreuzfahrt+karibik+grenadinen+cocktail+ab+martinique/

Barone Yachting e.K.
Reetzenstr. 3
D-79331 Teningen

Tel: +49 (0) 7641 959 760
Web: <https://www.barone.de>
E-Mail: mail@barone.de

Die Angaben, Bilder und Layouts in diesem Dokument wurden sorgfältig zusammengestellt. Dennoch sind Änderungen sowie Irrtümer vorbehalten. Die hier aufgeführten Angaben/Preise sind nicht Vertragsbestandteil. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Angebot bei uns an.